

## Körpersprache deuten

■ Körpersprache ist die älteste Form der Kommunikation und arbeitet mit Symbolen. In der Frühzeit der menschlichen Entwicklung, als die Sprache noch wenig entwickelt war, mussten sich die Gruppenmitglieder schnell Meinungen und Gemütszustände mitteilen. Zum Beispiel: Wenn mir etwas stinkt, halte ich mir die Nase zu. An die Nase greifen wir uns noch heute, wenn uns etwas nicht gefällt.

■ Überhaupt finden wir in unserer Verbal-sprache viele Hinweise auf körpersprachliche Reaktionen: die Nase voll haben, sich die Haare raufen, jemanden schief anlächeln. Und nicht umsonst sagt der Volksmund: „Das schmeckt ihm nicht“. Der Ursprung dieser Redewendung kommt aus einer körperlichen Reaktion. Gerät etwas bitter Schmeckendes in unseren Mund, werden unwillkürlich eine Reihe von Mundbewegungen ausgeführt, um den Gegenstand wieder aus dem Mund zu befördern. Diese instinktiven Handlungen geben uns Hinweise auf unbewusste Motive und Gefühle.

■ Um die Signale des Körpers richtig deuten zu können, ist Hintergrundwissen hilfreich. Schauen Sie genauer hin, denn schauen ist mehr als blicken, es ist das aufmerksame, ganzheitliche Aufnehmen aller Informationen. Je mehr Information über den Gesprächspartner zur Verfügung steht, desto treffender wird die jeweilige Deutung ausfallen.

Weitere Informationen: [www.hrteam.de](http://www.hrteam.de)